

	<p>Object: Denar des Gordian III. mit Darstellung der Securitas</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p>Collection: Münzkabinett, Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen</p> <p>Inventory number: MK 1470</p>
--	--

## Description

Für diesen Denar des jungen Kaisers Gordian III., der sein charakteristisches Porträt auf die Vorderseite der Münze abbilden ließ, wurde nicht ohne Grund Securitas, die Personifikation der Sicherheit, zum Rückseitenmotiv gewählt. Die Prägung entstand nur kurze Zeit nach dem unruhigen Sechskaiserjahr 238 und während der Vorbereitungen zu einem Perserfeldzug. Doch ein positives Ereignis, die Hochzeit des Gordian III. mit Sabinia Tranquillina im Sommer 241, sollte dem römischen Volk das Vertrauen in die Zukunft und in die Stabilität des Kaiserhauses zurückgeben. Aus diesem Anlass wurden nicht nur Münzen mit der Botschaft der SECVRITAS PVBLICA, also der Sicherheit des Volkes, ausgegeben, sondern auch solche mit Darstellungen von Pietas, Salus und Felicitas: von Frömmigkeit, Gesundheit und Freude.

[Sonja Hommen]

## Basic data

Material/Technique:	Silber
Measurements:	Durchmesser: 20 mm, Gewicht: 2,96 g

## Events

Created	When	241 CE
	Who	
	Where	Rome
Found	When	

	Who	
	Where	Köngen
Commissioned	When	
	Who	Gordian III (225-244)
	Where	Ancient Rome
[Relation to time]	When	27 v. Chr. - 284 n. Chr.
	Who	
	Where	

## Literature

- Mattingly, Harold; Sydenham, Edward Allen (1972): The Roman imperial coinage / Gordian III - Uranius Antoninus.. London, Nr. 130
- Sarwey, Oscar; Fabricius, Ernst (1907): Der obergermanisch-raetische Limes des Roemerreiches;. Heidelberg;
- W. Nestle (1905): Funde antiker Münzen im Königreich Württemberg..
- [n/a] (1964): Die Fundmünzen der römischen Zeit in Deutschland;. Berlin;